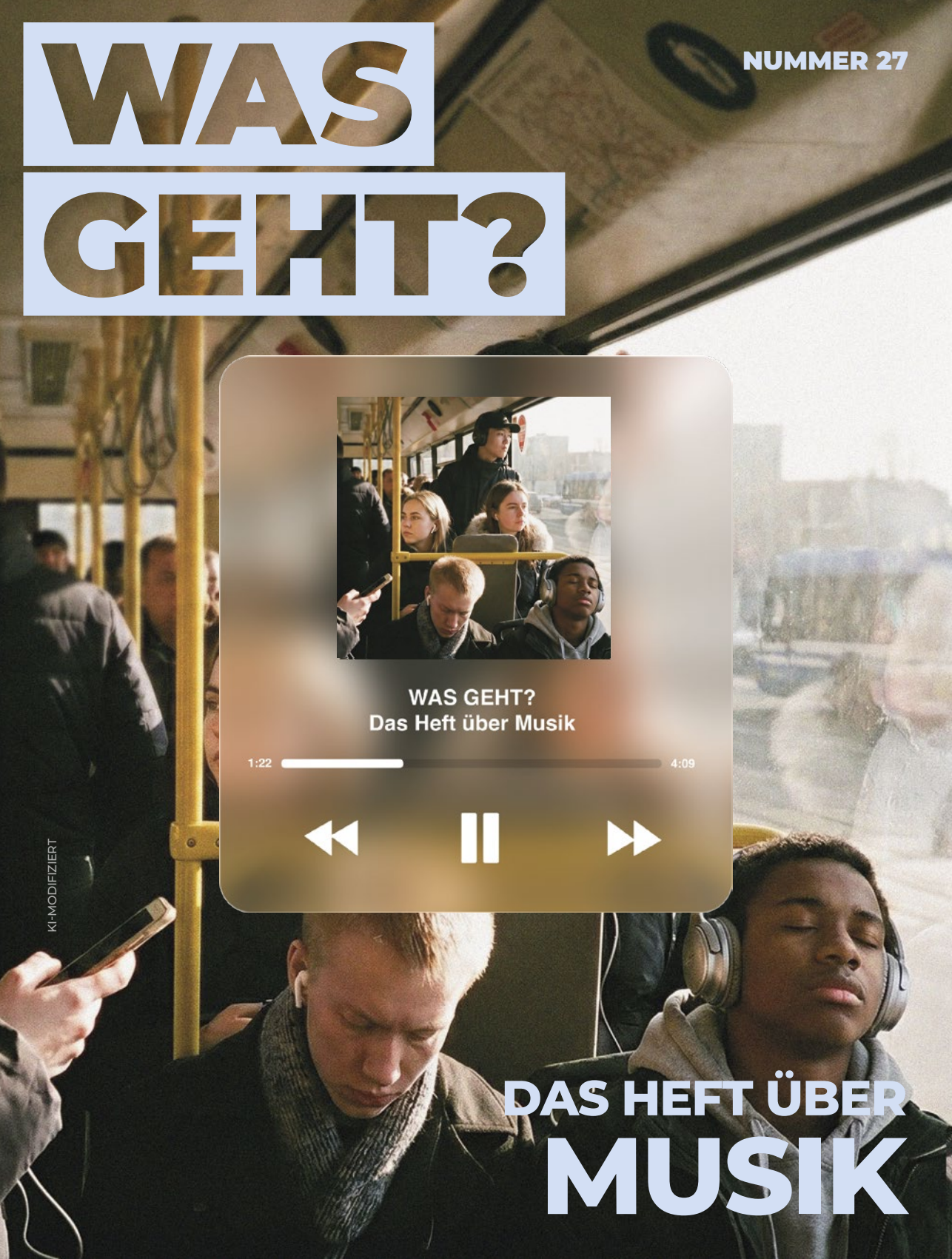
WAS GEHT?

NUMMER 27



KI-MODIFIZIERT

DAS HEFT ÜBER MUSIK

IN DIESEM HEFT GEHT ES UM

Um beim Schreiben alle Geschlechter zu berücksichtigen, nutzen wir in diesem Heft den Unterstrich „_“ und schreiben zum Beispiel: Freund_innen.

Musik im Alltag
WO BEGEGNET DIR MUSIK?
Seite 3

Quiz
WEISST DU BESCHEID?
Seite 4, 27

So wirkt Musik
MUSIK VERBINDET/ MUSIK, DIE LENKT
Seite 6

Musik in der Politik
MUSIKSTARS UND PARTEIEN
Seite 8

Mixtape
INTERNATIONAL
Seite 10

O-Ton
NIKO BACKSPIN UND EBOW
Seite 12

Interview
MIT JUGENDLICHEN
Seite 14

Mixtape
DEUTSCHLAND
Seite 18

Chat
IST DAS MUSIKBUSINESS SEXISTISCH?
Seite 20

Comic
PLAY ODER STOPP?
Seite 22

Pro und Kontra
KUNST VON PERSON TRENNEN?
Seite 25

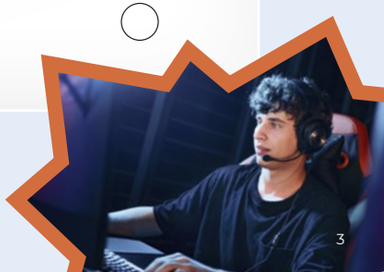
Wie wirkt das Titelbild auf dich? Was verbindest du mit Musik?

WO BEGEGNET DIR MUSIK?

Ist dir schon einmal aufgefallen, wie oft dir Musik in deinem Alltag begegnet? Wenn du Lust hast, Musik zu hören, dann öffnest du wahrscheinlich eine App. Doch wie oft hast du dich gar nicht entschieden, Musik zu hören, aber bist trotzdem von ihr umgeben?

Kreuze an, wo dir Musik begegnet und wo nicht. Fallen dir noch weitere Situationen ein? Trage sie in die Tabelle ein.

Hier begegnet mir Musik:	Ja	Nein	Nie darauf geachtet
In der Schule	○	○	○
Auf der Straße	○	○	○
Beim Einkaufen	○	○	○
In Filmen/Serien	○	○	○
Auf Social Media	○	○	○
Beim Gaming	○	○	○
_____	○	○	○
_____	○	○	○
_____	○	○	○

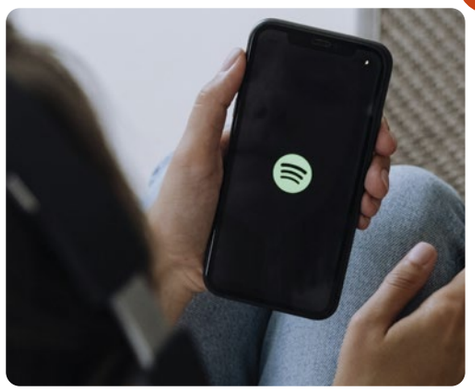


Weißt du Bescheid?

WELCHE ANTWORTEN SIND RICHTIG?
KREUZE DIE RICHTIGEN ANTWORTEN IN DEN KREISEN AN.

Tipp: Manchmal kann auch mehr als eine Antwort richtig sein.

1



Wie viel verdient ein Artist in Deutschland durchschnittlich pro Stream bei Spotify?

- (A) 0,3 Cent ◯
- (B) 3 Cent ◯
- (C) 30 Cent ◯

2

2023 gewannen Kim Petras und Sam Smith mit ihrem Hit „Unholy“ einen Grammy. Sam Smith wurde in London, England, geboren. Wo ist Kim Petras geboren?

- (A) Kapstadt, Südafrika ◯
- (B) Bonn, Deutschland ◯
- (C) Los Angeles, USA ◯

3

Welches Lied von John Lennon gilt bis heute als eines der bekanntesten Friedenslieder der Welt?

- (A) Imagine ◯
- (B) Power to the People ◯
- (C) Change the World ◯

4

KI kann eigene Musik schreiben und Sänger_innen erfinden. Warum sorgt das auch für Diskussionen?

- (A) Weil KI-Musik fast nur englische Texte hat. ◯
- (B) Weil KI echte Stimmen und Musik kopieren oder nachahmen kann. ◯
- (C) Weil KI-Musik echte Künstler_innen wirtschaftlich benachteiligen kann. ◯

5

In welchem Land muss mehr als jeder dritte gespielte Song im Radio auf der Landessprache sein?

- (A) Österreich ◯
- (B) Türkei ◯
- (C) Frankreich ◯

Die Lösungen findest du ganz hinten im Heft!

SO WIRKT MUSIK

Musik hat auf viele Menschen eine starke Wirkung. Sie kann unsere Stimmungen und Gefühle beeinflussen, uns traurig, gut gelaunt oder wütend machen, in Partystimmung versetzen, uns beim Sport unterstützen oder zum Einschlafen begleiten. Musik kann Emotionen wecken und verstärken.

Wie wirkt Musik auf dich?
Setze ein Kreuz auf den Linien.

	gar nicht	sehr
Musik hat Einfluss auf meine Stimmung.		
Musik hilft mir, mich zu entspannen.		
Musik verbindet Länder und Kulturen.		
Musik hilft mir, Gefühle zu verarbeiten.		
Musik hilft mir, mich zu konzentrieren.		

TikTok oder Instagram ohne Musik? Kaum vorstellbar. Inhalte auf **Social Media** sind fast immer mit Musik verknüpft. Welchen Effekt hat Musik auf Social Media?

MUSIK VERBINDET: EIN SONG GEHT UM DIE WELT

„JERUSALEMA“ VON MASTER KG FEAT. NOMCEBO

2020 geht dieser Song aus Südafrika viral und wird zu einem globalen Tanztrend. Auslöser war ein Tanzvideo einer Gruppe aus Angola. Kurz darauf verbreiten sich tausende Videos auf TikTok, Instagram und YouTube. Auf allen Kontinenten tanzen Menschen zu dem Song dieselben Schritte. Die Videos zeigen unter anderem tanzende Menschen auf der Straße, am Flughafen, in den Bergen, am Meer, Schulklassen, Krankenhaus-Teams oder Polizist_innen.

Einige nutzten die Videos auch als Zeichen von Zusammenhalt, Gemeinschaft und Hoffnung – denn der Trend entstand im ersten Jahr der Coronapandemie.

Jerusalema ist ein Beispiel, wie Musik auf Social Media Millionen von Menschen verbinden und ein Gemeinschaftsgefühl erzeugen kann. ①

MUSIK, DIE LENKT

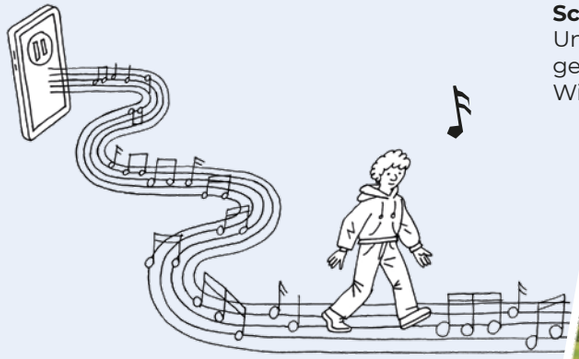
Manche Profile nutzen Musik ganz bewusst, um ihre Botschaften zu verbreiten. Denn: Musik weckt Gefühle, bleibt im Kopf und erreicht viele Menschen gleichzeitig.

Nicht alle Trends auf TikTok, Instagram oder YouTube sind harmlos. Auf Social Media greifen manche Nutzer_innen bekannte Musik oder Trends auf. Das kann dann so aussehen: Ein viraler Song läuft im Hintergrund. Dazu werden politische Aussagen oder abwertende Inhalte gezeigt oder Botschaften als „Witz“ verpackt. Der Trend sorgt dafür, dass viele Menschen das Video sehen.

Manchmal enthalten die Songs auch versteckte Botschaften. Die sind dann oft nicht direkt erkennbar. Sie stecken zum Beispiel in Begriffen, Symbolen, Zahlen oder in Andeutungen, die nur manche verstehen.

So werden Inhalte verbreitet, ohne sofort aufzufallen. Solche Strategien werden auch von extremistischen Gruppen genutzt, zum Beispiel aus rechtsextremen Szenen. Ihr Ziel ist es, ihre Ideen möglichst unauffällig zu verbreiten und neue Menschen zu erreichen. So kann Musik genutzt werden, um Meinungen zu beeinflussen.

Schau genauer hin: Nicht jeder Trend ist nur Unterhaltung. Frag dich: Was wird in dem Video gezeigt? Welche Botschaft steckt dahinter? Wie wirkt die Musik auf mich?



MUSIKSTARS UND PARTEIEN

In Deutschland bekennen sich Musikstars eher selten zu einer bestimmten Partei. Das bedeutet aber nicht, dass sie unpolitisch sind oder sich nicht für Politik interessieren.

Manche spielen zum Beispiel Konzerte für Demokratie und Frieden, Solidarität und Respekt. Einige Musikstars in Deutschland treten bei Konzerten oder in Fernsehshows auf, wo Geld für einen guten Zweck gesammelt wird.

Außerhalb des Mainstreams zeigen Musiker_innen oft deutlicher, wofür sie stehen, zum Beispiel durch ihre Haltung zu gesellschaftlichen Themen oder weil sie Teil einer bestimmten Szene sind.

Politische Musik gibt es in alle Richtungen: links, liberal, konservativ, rechts. Die Musik ist aber unterschiedlich sichtbar und unterschiedlich von der Gesellschaft akzeptiert.

In Interviews oder in ihren Songs äußern sich einige Musikstars politisch. Aktuelle Ereignisse sind manchmal der Anlass für ihre politischen Songs. Eine kleine Auswahl an politischen Songs aus Deutschland findest du im Mixtape auf Seite 18.

? Gibt es Musiker_innen, die du gerade wegen ihrer politischen Einstellungen (nicht) magst?

? Warum nutzen Politiker_innen überhaupt Musik? Wie kann Musik politischen Einfluss haben?

In den USA hingegen bekennen sich Musikstars oft öffentlich und eindeutig zu Präsidentschaftskandidat_innen und deren Parteien. Sie nutzen dabei ihre Reichweite und versuchen, ihre Fans direkt anzusprechen.

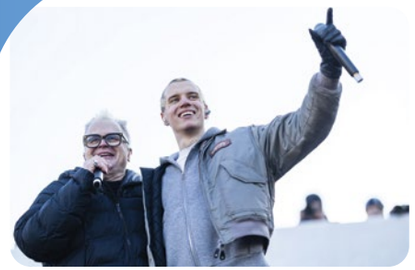
Rapper Eminem (rechts) mit dem ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama (links) auf einer Wahlkampfveranstaltung der Kandidatin Kamala Harris 2024.

Sängerin Beyoncé (rechts) mit der damaligen US-Präsidentschaftskandidatin Kamala Harris (links) auf einer Wahlkampfveranstaltung 2024.

Rapper Lil Wayne (rechts) mit US-Präsident Donald Trump (links), den er zuvor im Wahlkampf 2020 unterstützt hatte.

Herbert Grönemeyer ist einer der erfolgreichsten deutschen Musiker. In seinen selbstgeschriebenen Liedern befasst er sich auch mit gesellschaftlich relevanten Themen.

2006 liefert er mit **„Zeit, dass sich was dreht“** zusammen mit dem Duo Amadou & Mariam aus Mali den offiziellen Song der Männer-Fußball-Weltmeisterschaft.



2024, also 18 Jahre später, veröffentlicht der Rapper $oho Bani mit Grönemeyer eine neue Version des Liedes. Die gerappten Strophen und das Musikvideo deuten auch politische **Themen an wie Rechtsextremismus und aktuelle Protestbewegungen.**

Im Wahlkampf zur Bundestagswahl 2025 nutzen zwei Parteien den Song: Die Junge Union der CDU lässt Friedrich Merz dazu einlaufen. Robert Habeck der Partei Bündnis 90/Die Grünen summt das Lied in einem Social-Media-Video. **Über seinen Anwalt ließ Herbert Grönemeyer mitteilen, dass er die Nutzung des Liedes zu Wahlkampfzwecken nicht wünscht.**

Eine Woche vor der Bundestagswahl 2025 performt Grönemeyer mit $oho Bani den Song bei einer Großdemonstration gegen Rechtsextremismus in Berlin vor etwa 30.000 Menschen. **Beide rufen dazu auf, zur Wahl zu gehen und die Demokratie zu schützen.**

Parteien dürfen Musik im Wahlkampf nicht einfach beliebig nutzen.

Auch wenn für manche Nutzungen eine Erlaubnis vorliegen kann, dürfen Künstler_innen in bestimmten Fällen dagegen vorgehen. Vor allem dann, wenn ihre Musik so eingesetzt wird, dass es aussieht, als würden sie eine Partei unterstützen. In solchen Fällen können sie verlangen, dass die Musik nicht weiter genutzt wird. Das passiert immer wieder. Für Parteien kann das schlecht wirken, wenn Fans der Musiker_innen das kritisch sehen. ②

INTERNATIONAL

Hier findest du einen Mix aus vier internationalen Songs. Einer gilt als Revolutionshymne, einer als Aufruf zu Gleichberechtigung und zwei wurden auf unterschiedlichen Seiten von Politiker_innen für den US-Wahlkampf genutzt. Alle Songs sind auf ihre eigene Art und Weise politisch. Hier lernst du ihre Hintergründe kennen.

Ein zweites Mixtape mit deutschsprachigen Songs findest du auf den Seiten 18–19.

RAMY ESSAM „IRHAL – إرحل“

2011 demonstrierten hunderttausende Menschen in Ägypten unter anderem gegen Armut, Arbeitslosigkeit und schlechte Zukunftsaussichten für die Jugend. Sie forderten den Rücktritt des damaligen Präsidenten Mubarak. Inmitten der Demonstrationen spielte Ramy Essam in der Hauptstadt Kairo auf dem Tahrir-Platz sein Lied „Irhal“ (auf Deutsch: Verschwinde). **Darin verknüpfte er die Protestgesänge der Demonstrationsbewegung mit einer eingängigen Melodie.**

Sein Auftritt ging auf YouTube viral. So wurde der zuvor unbekannte Ramy Essam schnell international bekannt und sein Lied zu einer Hymne des Protests der ägyptischen Revolution.

Hier anhören:

LADY GAGA „BORN THIS WAY“

In „Born This Way“ (2011, auf Deutsch etwa: So geboren) geht es um **Gleichberechtigung – unabhängig von Hautfarbe, Sexualität oder Religion**. Lady Gagas Elektropop-Song gilt bis heute als wichtig für die LGBTQIA+-Bewegung. Er wird oft mit Themen wie Selbstakzeptanz und Vielfalt verbunden.

Gleichzeitig gab es auch Kritik: In Malaysia wurden Zeilen zensiert, im Libanon wurde der Song ganz verboten. Er soll gegen die moralischen Wertvorstellungen der Länder verstoßen haben. Trotzdem wurde „Born This Way“ international ein Hit.

Hier anhören:

OLIVER ANTHONY „RICH MEN NORTH OF RICHMOND“

Oliver Anthony schaffte etwas Besonderes: Kaum jemand kannte ihn, als sein Song 2023 direkt auf Platz 1 der US-Charts landete. Im Song „Rich Men North of Richmond“ des ehemaligen Fabrikarbeiters geht es um Frust, Geldsorgen und das Gefühl, von der Politik nicht gehört zu werden. **Viele konservative Gruppen und Republikaner_innen feierten den Song und nutzten ihn sogar in einer TV-Wahlkampfdebatte.**

Anthony selbst fand das nicht gut. Er sagte, er wolle keinen Wahlkampf unterstützen. Ihm ging es darum, zu zeigen, wie es vielen Menschen aus der Arbeiterklasse in den USA geht. Damit traf er bei vielen einen Nerv.

Hier anhören:

BEYONCÉ FEAT. KENDRICK LAMAR „FREEDOM“

In „Freedom“ behandeln Beyoncé und Kendrick Lamar Themen wie Rassismus und Polizeigewalt. Nachdem der Afroamerikaner George Floyd 2020 bei einem Polizeieinsatz getötet wurde, sangen und spielten viele Protestierende den Song von 2016 weltweit. Verschiedene Personen und Gruppen verwendeten den Song, um ihre Positionen und Forderungen sichtbar zu machen.

Insbesondere für die **Black-Lives-Matter-Bewegung** wurde der Song bedeutend. Eine Mischung aus Gospel, Rock und Rap gibt dem Song eine treibende Kraft. 2024 nutzte die Präsidentschaftskandidatin der Demokraten, Kamala Harris, mit Beyoncés Erlaubnis „Freedom“ als Song ihres Wahlkampfes.

Hier anhören:

In der Auflistung findest du eher neuere politische Songs. Aber auch in den vergangenen Jahrzehnten gab es viele Künstler_innen, die politische Musik gemacht haben und Inspiration für heutige Songs sind.

MEINE TOP 3

Rap und Hip-Hop entstanden in den 1970er-Jahren in der New Yorker South Bronx vor allem durch junge lateinamerikanische und Schwarze Menschen. Seitdem ist diese Musik und Kultur stark politisch geprägt: Viele Rap- und Hip-Hop-Künstler_innen beschäftigen sich in ihrer Musik mit gesellschaftlichen Themen wie Armut, Rassismus und Gewalt.

Niko Backspin und Ebow sind Teil der deutschen Hip-Hop-Szene. Für WAS GEHT? stellen sie ihre Top 3 politischen Rap-Songs vor. Hör mal rein!

Was sind deine Top 3 politischen Songs? Vielleicht auch aus einer ganz anderen Musikrichtung?

Ebow

Rapperin, Künstlerin, Schauspielerin

„Paper Planes“ von M. I. A.

M. I. A. war super wichtig für mich im Kontext von politischen Songs. Denn sie hatte es geschafft, politische Themen auf Beats zu packen, ohne dass es nach Studentenrap klang. Es war trotzdem ein Banger und hatte eine super wichtige Message. Auch mit ihrem Background als Tamilin und wie sie ihre Geschichte in die Texte verpackt hat, war sie für mich als kurdische Rapperin von enormer Wichtigkeit.

„Liebe und Verstand“ von Sisters Keepers

Sisters Keepers und Brothers Keepers waren zwei so wichtige Projekte, die sich in ihrer Musik gegen Rassismus in Deutschland eingesetzt haben. Die Songs und ihre Themen sind bis heute sehr relevant. Zudem ist das Musikvideo von „Liebe und Verstand“ bis heute eines meiner favorite Musikvideos.

„Bring the Noise“ von Public Enemy

Public Enemy war der erste Rap-Act, wo mir klar wurde, wie politisch Rap sein kann. Ich hatte als Teenager alte Videokassetten durchforstet und bin dabei auf das Video gestoßen. Mein Onkel kam ins Zimmer rein und hatte gesehen, dass Public Enemy gerade lief. Er erklärte mir dann, worum es in ihrer Musik ging. Er machte mir klar, dass sie zum Beispiel gegen Polizeigewalt und Rassismus rappten. Das war für mich auf jeden Fall ein wichtiger Moment, da ich bis dahin dachte, dass Rap nur funny und entertaining sei.

„Fremd im eigenen Land“ von Advanced Chemistry

Dieser Song ist über 30 Jahre alt und hat bis heute nicht an Aktualität verloren. Das ist erschreckend, zeigt aber auch, wie gut Hip-Hop aufgreifen kann, was in der Gesellschaft passiert. In dem Song geht’s um Alltagsrassismus und um das Gefühl, als in Deutschland geborener Mensch mit Migrationsgeschichte trotzdem immer wieder als Ausländer gesehen zu werden.

„Alright“ von Kendrick Lamar

Dieser Song, der eigentlich schon 2015 erschien, ist für mich deshalb besonders: Nach dem Mord am Afroamerikaner George Floyd durch Polizeibeamte 2020 hat er der Ohnmacht und Wut der Menschen eine Stimme gegeben. Ich bekomme noch heute Gänsehaut, wenn ich daran denke, wie Menschenmassen im Rahmen der Black-Lives-Matter-Proteste durch die Straßen gezogen sind und dieses Lied als ihre Hymne genutzt und gesungen haben.

„Meine Söhne geb’ ich nicht“ von Disarstar

Heute gibt es leider nur noch wenige Künstler_innen mit klarer politischer Haltung. Disarstar aus Hamburg macht mit seiner neuen Musik deutlich, wie er gegen politische und gesellschaftliche Wände rennen will. Der Titel und die Botschaft entsprechen einem Song von Reinhard Mey aus dem Jahr 1986, was für mich die Zeitlosigkeit unterstreicht. Disarstar verpackt das aktuelle Thema Wehrpflicht und die wichtige Botschaft „Nein zum Krieg“, ohne dabei auf TikTok viral gehen zu wollen oder auf musikalische Trends zu achten.

Niko Backspin

Hip-Hop-Content Creator, Musikjournalist und Inhaber des Magazins BACKSPIN

Was denkst du?

Niko Backspin und Ebow erzählen, warum politische Musik für sie wichtig ist.

Das finde ich an ihren Aussagen spannend:

Dem stimme ich zu / nicht zu, weil …

Ich finde, Musik sollte …

INTERVIEW

Emma, Havin und Emil waren für drei Jahre Schüler_innen Deutschlands erster HipHopClass. An einer staatlichen Schule hatten sie deshalb neben Deutsch, Mathe oder Englisch für vier Stunden in der Woche Hip-Hop als Fach auf dem Stundenplan. Mit Musik und politischen Themen haben sie sich in Hip-Hop regelmäßig und intensiv beschäftigt.

Für WAS GEHT? haben sich die drei zu einem Interview getroffen.

Was bedeutet Musik für dich in deinem Leben?

Musik spielt eine sehr große Rolle in meinem Alltag, weil sie mich in jeder Sache begleitet, bei vielen Emotionen: Wenn ich traurig, glücklich oder sauer bin, höre ich einfach immer Musik.

Findest du, dass Musik machtvoll ist? Wenn ja, inwiefern?

Ja, sogar sehr. Musik kann viele Meinungen beeinflussen. Das merke ich, wenn ich ehrlich bin, auch an mir selbst.

Ist Musik immer politisch? Warum ja/nein?

Nein, das kommt sehr auf den Inhalt eines Liedes an. Wenn jemand zum Beispiel über seinen Alltag oder sein Liebesleben singt, ist das für mich nicht politisch.

Tragen Musiker_innen deiner Meinung nach eine politische Verantwortung?

Für mich haben Musiker_innen eine sehr große Verantwortung, weil sie insbesondere jüngere Menschen sehr beeinflussen können. Vor allem in der jeweiligen Fanbase haben die Musiker_innen viel Macht und beeinflussen die Meinungen oder zum Beispiel, wie sich jemand ausdrückt oder kleidet.

Wie habt ihr euch in der Schule mit politischer Musik auseinandergesetzt?

Wir haben uns sehr oft mit politischer Musik auseinandergesetzt. Zum Beispiel mit den Ursprüngen der Hip-Hop-Kultur und dem Umgang mit Minderheiten, Themen wie Rassismus und Migration. Außerdem hatten wir in der HipHopClass viele Gäste wie zum Beispiel Torch, der mit uns über seinen Song „Fremd im eigenen Land“ und die fremdenfeindlichen Angriffe 1992 in Rostock-Lichtenhagen gesprochen hat.

Gibt es politische Songs, die dir besonders gut gefallen?

Mir gefallen mehrere Songs von Michael Jackson wie „They Don’t Care About Us“ oder „Earth Song“ sehr gut, außerdem der Song „Fair“ von Nura und wahrscheinlich auch durch den persönlichen Austausch mit Torch das Lied „Fremd im eigenen Land“.

Was bedeutet Musik für dich in deinem Leben?

In meinem Leben spielt Musik eine sehr große Rolle. Ich bin mit viel unterschiedlicher Musik aufgewachsen und mache deshalb auch selbst Musik. Außerdem beeinflusst es mich auch, weil man gewisse Künstler_innen als Vorbilder sieht.

Findest du, dass Musik machtvoll ist? Wenn ja, inwiefern?

Auf jeden Fall, weil ein einziger Song komplett deine Gefühle verändern kann. Songs können Leuten zum Beispiel die Augen öffnen oder Emotionen hervorrufen.

Ist Musik immer politisch? Warum ja/nein?

Für mich ist Instrumentalmusik nicht politisch. Sobald aber Sprache dazu kommt, kann, denke ich, überall auch eine politische Message gefunden werden.

Tragen Musiker_innen deiner Meinung nach eine politische Verantwortung?

Durch ihre Reichweite haben Musiker_innen für mich eine große politische Verantwortung. Diese sollten sie sinnvoll nutzen, um auf Themen aufmerksam zu machen.

Wie habt ihr euch in der Schule mit politischer Musik auseinandergesetzt?

Wir haben in der 6. Klasse mal „Bella Ciao“ gesungen, was ja ein politisches Lied ist. Innerhalb der HipHopClass hatten wir dann unterschiedliche Gäste, wie zum Beispiel Ben Salomo von „Rap am Mittwoch“, der bei uns einen Vortrag zum Thema Antisemitismus im Deutschrap gehalten hat.

Gibt es politische Songs, die dir besonders gut gefallen?

Besonders gut gefallen mir „90 gegen 10“ von Motuz und viele Songs von Disarstar.

UND JETZT DU!

Tragen Musiker_innen deiner Meinung nach eine politische Verantwortung?

Ich finde alle Musiker_innen sollten sich der Verantwortung bewusst sein, dass es wichtig ist, auch politische Themen anzusprechen. Das muss natürlich nicht in jedem Lied passieren. Wenn man aber eine große Reichweite hat, sollte man sich auch positionieren.

Was bedeutet Musik für dich in deinem Leben?

Musik bedeutet für mich, einfach loslassen zu können und Gefühle zu fühlen, die man sonst mit einfachen Worten nicht ausdrücken kann.

Findest du, dass Musik machtvoll ist? Wenn ja, inwiefern?

Ja, Musik kann auf jeden Fall machtvoll sein, weil dadurch eine bestimmte Stimmung vermittelt und das Innere der Menschen erreicht werden kann.

Ist Musik immer politisch? Warum ja/nein?

Da Musik sehr vielfältig ist, würde ich sagen, dass Musik nicht immer politisch ist. Ein Liebeslied zum Beispiel ist für mich nicht politisch. Spricht aber jemand über seine Herkunft, kann das durchaus sehr politisch sein.

Wie habt ihr euch in der Schule mit politischer Musik auseinandergesetzt?

Wir haben uns relativ viel mit dem Thema auseinandergesetzt und mit unterschiedlichen Liedern zu Themen wie Rassismus, Racial Profiling* oder gesellschaftliche Ungleichheiten gearbeitet.

Gibt es politische Songs, die dir besonders gut gefallen?

Zum Beispiel „Hurra die Welt geht unter“ von K.I.Z und Henning May, „Black“ von Dave oder „Anno 2300“ von Disarstar.

!

* **Racial Profiling** ist, wenn Menschen nur aufgrund ihres Aussehens oder ihrer Herkunft von der Polizei kontrolliert werden und es sonst keinen anderen ersichtlichen Grund dafür gibt.

Wie beantwortest du die Fragen? Trage deine Antworten hier ein und sei Teil von WAS GEHT? – mit deinen Gedanken und deiner eigenen Meinung!

Was bedeutet Musik für dich in deinem Leben?

Findest du, dass Musik machtvoll ist? Wenn ja, inwiefern?

Ist es dir wichtig, dass Musik auch politisch ist? Warum (nicht)?

Ist Musik immer politisch? Warum ja/nein?

Tragen Musiker_innen deiner Meinung nach eine politische Verantwortung?

Gibt es politische Songs, die dir besonders gut gefallen?

DEUTSCHLAND

Hier findest du einen Mix aus vier Songs aus Deutschland. In den Liedern geht es um Identität und die Frage, wo wir uns zu Hause und sicher fühlen. Die Künstler_innen unterscheiden sich in vielen Punkten. Ihre Werke sind alle auf ihre Weise politisch. Diese vier Lieder sind aktuelle Beispiele aus unzähligen deutschsprachigen politischen Songs.

Ein zweites Mixtape mit internationalen Songs findest du auf den Seiten 10–11.

NURA „FAIR“

In „Fair“ macht Nura auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam. Als politisch aktive Künstlerin mit einer direkten Art ist sie deutschlandweit bekannt. Den Song eröffnet sie mit der Zeile „Ich kann dir sagen, hier läuft sehr viel schief“ und beschäftigt sich dann mit Themen wie Alltagsrassismus, Sexismus und damit verbundene Gewalt und Gefahren.

Über allem steht für Nura in dem Song **die Frage nach Fairness und der Wunsch nach Veränderung** in unserer Gesellschaft.

Hier anhören:

CONNY „ES GEHT DOCH UM MICH“

Obwohl er schon länger als Musiker aktiv ist, dürfte CONNY für die breite Masse eher unbekannt sein. In seinem Song „Es geht doch um mich“ ruft er zum Perspektivwechsel auf. Er fordert Verständnis für andere Menschen und rappt dabei über Themen wie fehlende Kommunikation, häusliche Gewalt oder Religionsfeindlichkeit und Rassismus.

Über allem steht für CONNY in diesem Song **die Notwendigkeit von Solidarität und Empathie** und der Wunsch nach echter Anteilnahme.

Hier anhören:

SILBERMOND „MEIN OSTEN“

Silbermond ist eine deutsche Pop-Rock-Band aus Bautzen, einer Stadt in Ostsachsen. „Mein Osten“ ist eine kritische Liebeserklärung der Band an den Osten Deutschlands.

Gleichzeitig geht es aber um eine innere Zerrissenheit der Band mit der Region. Denn in dem Song macht sie auch deutlich, wie politische Meinungsverschiedenheiten Familien und die eigene Identität zerstören können. Dabei positionieren sie sich gegen rechtsextremes Gedankengut und **vertreten die Haltung, miteinander zu reden, zu streiten und Kompromisse zu schließen.**

Hier anhören:

APSILON „KOFFER“

„Koffer“ ist auf dem Debütalbum „Haut wie Pelz“ des ehemaligen Medizinstudenten Apsilon aus Berlin. Seine Großeltern sind als Arbeitsmigrant_innen (sogenannte „Gastarbeiter_innen“) aus der Türkei nach Deutschland gezogen.

Apsilon thematisiert in diesem Song das **Gefühl von fehlender Heimat und beschäftigt sich dabei auch mit Migration, Rassismus und Vorurteilen in Deutschland.** Das Musikvideo mit türkischen Untertiteln befasst sich mit der Ermordung eines Taxifahrers in Berlin-Kreuzberg im Jahr 1998.

Hier anhören:

IST DAS MUSIKBUSINESS SEXISTISCH?

Nicht ohne meine Gang

S: Hey Leute habt ihr schon das neue Video von Banger! auf TikTok gesehen? Ballert richtig!❣️

K: **Kiana**
Ja, auch die Outfits sehen nice aus. Und überhaupt, dass sie sich von Männern nichts sagen lassen … Richtige Vorbilder! 😍

T: **Toni**
Sorry, aber ich finde die einfach nur cringe … 👎🏿

S: Ok … warum?

T: **Toni**
Die haben einen komischen Style, benutzen Schimpfwörter und wollen dafür Respekt haben? Naja, ich weiß ja nicht …

K: **Kiana**
Hast du schonmal richtig auf die Texte gehört? Da geht es darum, dass Frauen über ihre Körper selbstbestimmen dürfen und sie rappen auch über andere wichtige Themen. 👊🏿

!!

S: Ja, genau DAS spricht mich an! Es gibt nämlich genug Männer, die öffentlich gefeiert werden aber auch problematisch sind. Das scheint die meisten nicht zu stören …

T: **Toni**
Dafür haben sie aber auch mehr Flow und sprechen halt über die wirklich wichtigen Dinge im Leben …

K: **Kiana**
Und das wäre?

T: **Toni**
Ja, ihr wisst schon! Die Straße, berühmt sein, Geld …

S: Und das alles mit Texten, wo sie Frauen und queere Leute dissen. Echt toll … 🙄

K: **Kiana**
Die Doku über Hafti zeigt ja auch, dass der ganze Fame nicht immer gut ist …

K: **Koffi**
Hey Leute, lese jetzt erst eure Nachrichten. Sorry! @Toni Banger! sind echt cool. Können wir uns mal zusammen anhören! 👍🏻

T: **Toni**
Ne Bro, lass' mal! Die müssen immer über Female Power und so sprechen … echt nervig! Ehrlich, was hat das mit Feminismus zu tun, wenn Rapperinnen auf TikTok halbnackt sind?

S: Immer dasselbe Gerede… Ist dir beim neuen Song von Drek aufgefallen, dass er die ganze Zeit ohne T-Shirt rumläuft???

K: **Kiana**
Aber Aussehen sagt eh nichts über Können aus! Ich feier den Style von Sharin. Aber es gibt Künstlerinnen, die einfach mehr drauf haben …

S: Da hast du Recht! Mir sind politische Texte sehr wichtig und das fehlt mir bei ihr …

K: **Koffi**
ABER sie ist trotz der ganzen Hater erfolgreich, wo sonst eher Männer das Sagen haben. Respekt dafür!

T: **Toni**
Von Sharin habe ich noch nichts gehört … Und die Texte von Banger! habe ich mir auch nicht genauer angeschaut. Mal gucken … 🤷🏾‍♀️

K: **Koffi**
@Kiana Hast du schonmal was von Dewey gehört? They schreibt politische Texte und geht offen mit deren Queersein um. Musst du dir reinziehen!

K: **Kiana**
Danke für den Tipp! Irgendwie verändert sich die Musikszene doch immer mehr, richtig nice! 😁

Wem würdet ihr auf dem Bild welche Aussage zuordnen und warum? Hattet ihr schon mal solche Gespräche oder davon mitbekommen?

Die Lücken kannst du mit passenden Musikstars/Bands ausfüllen.

Was glaubst du: Welche Musik hören die Jugendlichen in den jeweiligen Situationen?

Bitte fülle die leeren Sprechblasen aus.

KUNST VON PERSON TRENNEN?

Stell dir vor, du hast ein neues Lieblingslied – und dann sagt oder macht die Band, die Sängerin oder der DJ etwas, das viele Diskussionen auslöst. Vielleicht reden sie schlecht über andere, verbreiten Hass oder waren sogar gewalttätig. Hörst du sie trotzdem – oder gerade deshalb nicht mehr?

Du entscheidest selbst, wie du damit umgehst. Welche Meinungen überzeugen dich und warum? Welche Argumente fallen dir noch ein?

Wer Musik hört, unterstützt damit immer auch die Künstler_innen. Handelt es sich zum Beispiel um Straftäter_innen oder Personen, die gewaltvolle, diskriminierende oder extremistische Dinge sagen oder tun, sollte man ihre Musik nicht mehr hören – besonders, wenn auch die Musik solche Inhalte enthält.

Es gibt genug Musiker_innen, die nicht vorbestraft sind, gewaltvoll oder diskrimi-nierend waren. **Die Gesellschaft sollte diese gezielter unterstützen und die anderen ignorieren.**

DAGEGEN

Wir verbinden Musik stark mit unseren eigenen Gefühlen und Erlebnissen. **Es geht um die Musik, nicht um den Menschen dahinter.** Was Musiker_innen sonst so sagen und tun, darum geht es nicht.

Künstler_innen mit großer Reichweite können einen direkten Einfluss auf Jugendliche und Kinder haben. Wenn sie Gesetze missachten, werden sie zu **schlechten oder sogar gefährlichen Vorbildern.**

Das Verhalten der Künstler_innen **ändert nichts am Wert ihrer Musik.** Solange die Musik keine problematischen Inhalte transportiert, kann man sie weiterhin hören.

Wenn Lieder von Künstler_innen gespielt werden, die sich zum Beispiel durch sexuellen Missbrauch strafbar gemacht haben, **kann das auch für andere Opfer sehr verletzend sein.**

DAFÜR

Dass Lieder nicht mehr gespielt werden, weil Künstler_innen etwas gesagt oder gemacht haben, geht gar nicht. **Das ist doch „Cancel Culture“.**

Wenn Lieder auf Partys oder im Radio bewusst nicht mehr gespielt werden, **macht das die Songs und ihre Künstler_innen oft erst recht interessant.** Das sorgt für noch mehr Aufmerksamkeit.

?

Kann man Kunst (ein Song/Video) von Künstler_innen trennen? Gibt es Songs oder Artists, die du aus bestimmten Gründen nicht (mehr) hörst?

!

Wichtig: Hier geht es nicht um Fälle, in denen Kunst und Künstler_in untrennbar verbunden sind.

Wenn zum Beispiel eine rechtsextreme Band einen rassistischen Song aufnimmt, ist klar, welchen Zweck das Lied hat und wie die Band denkt. Wenn ein solches Lied volksverhetzende Inhalte hat, kann es auch zum Verbot (Indizierung) kommen.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn
www.bpb.de

Verantwortlich (bpb): Sophia La Mela

Konzept und Text: Michael Kröger, Emilene Wopana Mudimu (S. 20–21)

Redaktion (bpb): Sophia La Mela

Didaktische Beratung: Emilene Wopana Mudimu

Gestaltung: Cee Cee Creative, Charlottenstraße 1, Berlin 10969
www.ceeceecreative.com

Comic (S. 22 – 24) und Illustrationen (S. 7, 17, 21 & Rückcover): Svenja Plaas

Produktion: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

Redaktionsschluss: 22.07.2026

Veröffentlichung: August 2026

Bildnachweise:
Cover & S. 2: © Kir Rostovsky / Unsplash, KI-modifiziert via Google Flow (Nano Banana Pro), April 2026; S. 2: © pexels / Budgeron Bach; S. 3: © pexels / Ron Lach; © pexels / Ron Lach; © pexels / Yan Krukau; S. 4 & S. 27: © pexels / cottonbro studio; © IMAGO / Cover-Images; S. 5 & S. 27: © mauritius images / Pictorial Press Ltd / Alamy; © Valentin Houee / Unsplash; S. 7: © TikTok / @mahen.limbu; © TikTok / @politie.sintniklaas; © Screenshots aus: "Dancing Jerusalema all over the World 30min mix" von Rob Bulder auf YouTube, https://www.youtube.com/watch?v=mdFudLPyqng; S. 8: © picture alliance / ASSOCIATED PRESS | Paul Sancya; © IMAGO / ZUMA Press Wire; © Lil Wayne / Twitter; S. 9: © IMAGO / Berlinfoto; © IMAGO / Pressefoto Baumann; © picture alliance / Rainer Keuenhof | Rainer Keuenhof; © IMAGO / Chris Emil Janßen; © Screenshot: ZEIT ONLINE (X/ Robert Habeck); © picture alliance / SZ Photo | Florian Boillot; S. 10: © Nicolo Lafranchi / LAIF / REDUX; © IMAGO / Everett Collection; S. 10 & S. 18: © pexels / Karolina Grabowska; S. 11: © AaronP / Bauer-Griffin / Shutterstock ; © IMAGO / UPI Photo; S. 11 & S. 19: © Insung Yoon / Unsplash; S. 12: © Aristidis Schnelzer; S. 13: © Markus Schwer; S. 14: © privat: Havin; S. 15: © privat: Emil; S. 16: © privat: Emma; S. 18: Keystone | Peter Klaunzer; © Krd (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bochum_Total_2025_-_Conny_01.jpg), Farbe von Cee Cee Creative, https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode; S. 19: © IMAGO / Future Image; © Lasse Ebbecke / FMN; © Deryl Ardica / Unsplash; S. 21: © KI-generiert via Google Flow (Nano Banana Pro), Mai 2026.
Die KI-generierten (S. 21) und modifizierten (S. 1+2) Inhalte sind vor Veröffentlichung durch die Redaktion der bpb geprüft worden.

Wir bedanken uns bei allen Institutionen und Personen für die Abdruckerlaubnis. Wir haben uns bemüht, alle Inhaber/-innen von Copyright ausfindig zu machen und um Abdruckgenehmigung zu bitten. Sollten wir eine Quelle nicht oder nicht vollständig angegeben haben, so bitten wir um Hinweise an edu@bpb.de.

Quellen (Internetquellen zuletzt abgerufen: 04.08.2026):

① **the-independent.com/arts-entertainment/music/news/jerusalema-dance-challenge-video-south-africa-master-kg-pandemic-b580962.html** und **https://www.theguardian.com/global-development/2020/sep/24/jerusalema-dance-craze-brings-hope-from-africa-to-the-world-amid-covid**

② **br.de/nachrichten/bayern/musik-im-wahlkampf-koennen-sich-kuenstler-gegen-nutzung-wehren** und **cms.law/de/deu/legal-updates/die-nutzung-von-musik-im-wahlkampf** und **www1.wdr.de/mediathek/audio/nrw-studios/herbert-groenemeyer-verbietet-auch-den-gruenen-die-nutzung-seines-songs-100.html**

③ **spiegel.de/a-a6690609-1559-4f51-86c3-2eeeb6ca2a09**

④ **eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32024R1689** und **newsroom-deezer.com/2025/11/deezer-ipsos-survey-ai-music/** und **deutschlandfunkkultur.de/ki-musik-songs-betrug-musikbranche-100.html**

⑤ **independent.co.uk/a6938201.html** und **crtc.gc.ca/eng/cancon/r_cdn.htm** und **deutschlandfunkkultur.de/slowakei-radioquote-fuer-heimische-musik-100.html**

Alle **WAS GEHT?**-Ausgaben gibt's zum Download oder zur Bestellung unter **bpb.de/was-geht**
Wir freuen uns über **Feedback** unter umfrage.bpb.de/366566. Für ein Abo oder weitere Anliegen, schreibt uns eine Mail an **edu@bpb.de**.

Dieses Werk steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 (**https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de**). Weiterverbreitungen sind mit der Lizenzangabe und Texte: Michael Kröger, Emilene Wopana Mudimu, Illustrationen: Svenja Plaas, Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb (2026) zu kennzeichnen. Das Recht auf Weitergabe gilt nicht für Inhalte, die auf dieser Seite (Bildnachweise ohne cc-Lizenz) oder an anderer Stelle des Werkes mit © versehen sind.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb dar. Für die inhaltlichen Aussagen tragen der Autor und die Autorin die Verantwortung. Die bpb und der Autor sind für den Inhalt der aufgeführten Internetseiten nicht verantwortlich. Beachten Sie bitte auch unser weiteres Print- sowie unser Online- und Veranstaltungsangebot. Dort finden Sie weiterführende, ergänzende wie kontroverse Standpunkte zum Thema dieser Ausgabe.

Bestellnummer: 9760

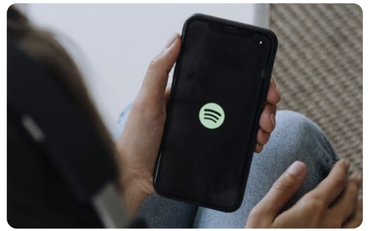
Zur Quiz-Auflösung

1 ANTWORT: A

Spotify ist der weltweit größte Musik-Streamingdienst. Musiker_innen erhalten in Deutschland durchschnittlich ungefähr 0,003 € pro Stream von Spotify. Um also auf Einnahmen in Höhe von 3.000 € pro Monat zu kommen, benötigt man durchschnittlich eine Million monatliche Streams.
Von dieser Summe müssen dann in der Regel noch Steuern und andere Ausgaben bezahlt werden.

Bei über 100 Millionen Songs auf Spotify **kann es schwer sein, mit der eigenen Musik aufzufallen.**

Nachwuchsmusiker_innen kritisieren, dass sie gegen große Weltstars wie Taylor Swift oder Bad Bunny keine Chance auf Sichtbarkeit oder einen Teil der Auszahlung haben. ③



2 ANTWORT: B

Mit ihrem Hit „Unholy" gewannen Kim Petras und Sam Smith 2023 den Grammy in der Kategorie Best Pop Duo/Group. Während es für Sam Smith bereits die fünfte Grammy-Auszeichnung war, konnte sich die **in Bonn geborene und in Deutschland aufgewachsene Kim Petras** erstmals über die höchste internationale Auszeichnung in der Musikindustrie freuen.

Kim Petras schrieb damit Geschichte als erste geoutete trans* Frau, die einen Grammy gewinnt und würdigte in ihrer Dankesrede berühmte trans* Personen, die ihr den Weg geebnet haben.

3 ANTWORT: A

Eine Welt ohne Länder, Religionen, Besitz und Krieg. Eine Welt in Einigkeit und Frieden. John Lennon sang 1971 in seinem Lied **„Imagine" (auf Deutsch: Stell dir vor)** von dieser Welt und berührte damit damals wie heute viele Menschen.

Der Song gilt als eines der bekanntesten **Friedenslieder** und wurde von Lennon selbst als vermutlich bester Song, den er jemals geschrieben hat, bezeichnet. John Lennon wurde 1980 als Opfer eines Gewaltverbrechens erschossen.

4 ANTWORT: B + C

Künstliche Intelligenz (kurz: KI) kann heute Stimmen, Musikstile und Songs so gut nachahmen, dass viele den Unterschied kaum erkennen. In einer Studie mit Tausenden Teilnehmenden konnten die meisten KI-Musik nicht sicher von menschgemachter Musik unterscheiden. Das sorgt für Diskussionen, weil **KI gezielt Stile echter Künstler_innen imitiert oder neue „virtuelle" Acts erschafft.**

KI verändert auch den Musikmarkt: Täglich werden zehntausende KI-Songs hochgeladen. Diese Songs landen in personalisierten Playlists, die Streamingplattformen mithilfe von Algorithmen automatisch zusammenstellen und empfehlen. **Werden KI-Songs häufiger vorgeschlagen, haben es echte Künstler_innen schwerer, gehört zu werden und Geld zu verdienen.**

In der Politik wird über Regeln diskutiert. Ab August 2026 gilt in der Europäischen Union (EU), dass KI-Inhalte gekennzeichnet werden müssen, damit klar ist, was von Menschen stammt und was nicht. KI verändert Musik und wirft Fragen zu Fairness und Regeln auf. ④

5 ANTWORT: C

Mehr als jeder dritte gespielte Song (35 Prozent) muss in Frankreichs Radiosendern auf Französisch sein. Ähnliche gesetzlich festgelegte Radioquoten für einheimische Musik gibt es auch in anderen Ländern, etwa in der Slowakei, Polen oder Kanada. Gründe für diese Quoten sind unter anderem **die Sichtbarkeit und Unterstützung lokaler Musiker_innen und Produktionen.**

In Deutschland gibt es immer wieder Diskussionen darüber, ob Radiosender gesetzlich dazu verpflichtet sein sollten, einen bestimmten Anteil an Musik aus Deutschland oder in deutscher Sprache zu spielen. Es gibt viele Argumente dafür und dagegen. Ein Argument dafür ist, die deutsche Musikbranche zu unterstützen und nicht nur englischsprachige Musik zu spielen. Ein Argument dagegen ist, dass es bei Musik um Geschmack und Qualität gehen sollte und nicht in erster Linie um die Sprache. ⑤

WAS GEHT NOCH?

bpb.de/was-geht

Wenn du alle neuen WAS GEHT?-Ausgaben automatisch per Post erhalten möchtest, schreib uns eine Mail an **edu@bpb.de**!

Nummer 26
Das Heft über
Arbeit und Beruf
Bestellnummer 9683

Nummer 25
Das Heft über
Flucht und Asyl
Bestellnummer 9681

Nummer 24
Das Heft über
Social Media
Bestellnummer 9679

Nummer 23
Das Heft über
Tiere, Menschen und Umwelt
Bestellnummer 9677

Nummer 22
Das Heft über
Geld und seine Verteilung in Deutschland
Bestellnummer 9670

Nummer 21
Das Heft über
Geschlechter, Liebe und Grenzen
Bestellnummer 9687

Nummer 20
Geht gar nicht!
Das Heft gegen Rechtsextremismus
Bestellnummer 9625

Nummer 19
Glaube und Freiheit
Das Heft über Religionen im Staat
Bestellnummer 9621

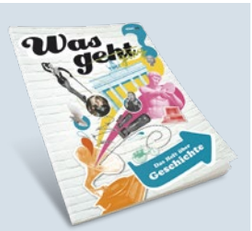
Nummer 18
Was geht für dich?
Das Heft über die Europäische Union
Bestellnummer 9623

Nummer 17
Wie sieht's aus?
Das Heft über Fashion und Style
Bestellnummer 9617

Nummer 16
1 Zuhause, 2 Zuhause, 3 Zuhause
Das Heft über Identitäten, Sprachen & Grenzen
Bestellnummer 9615

Nummer 15
Auf geht's!
Das Heft über Mitbestimmung
Bestellnummer 9613

Nummer 14
Menschenwürde & Co
Das Heft über Grundrechte
Bestellnummer 9611



Nummer 11
Was ging?
Das Heft über Geschichte
Bestellnummer 9605

PROTESTSCHILD

Musik und Gesänge sind ein zentraler Bestandteil von Protesten und Demonstrationen auf der Straße. Auf Demoschildern sieht man manchmal Texte aus Songtexten und regelmäßig treten Musiker_innen auf Protestveranstaltungen auf.

Kennst du ein Lied, dessen Titel oder Textzeilen sich für ein Demonstrationsschild eignen? Gestalte drei Demoschilder mit einem passenden Spruch.

WAS GEHT?

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Das Heft für dich und deine Themen!
Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung 2026

GIB'S UNS!

Fragen? Meinungen? Kritik?
edu@bpb.de
umfrage.bpb.de/366566